

Neun Fachtagungen bei den VdS-BrandSchutzTage 2026 in Köln

Artikel vom **25. August 2026**
Ausbildung

VdS Schadenverhütung bündelt am 2. und 3. Dezember 2026 in Köln neun Fachtagungen rund um Brandschutz. Die VdS-BrandSchutzTage 2026 verbinden Seminare, Fachmesse, Live-Vorfürungen und Austausch in der Koelnmesse.



Die Fachmesse am 2. und 3.12.2026 bringt Fachleute zusammen; Tools und Lösungen werden an Messeständen, auf Sonderflächen und in Live-Vorfürungen gezeigt. (Bild: VdS)

Am 2. und 3. Dezember 2026 finden in der Koelnmesse die »VdS-BrandSchutzTage 2026« statt. Das Programm verbindet eine internationale Fachmesse mit Live-Vorfürungen, Sonderflächen, einem Bühnenprogramm und neun separat buchbaren Fachtagungen. Wer eine der Tagungen besucht, erhält an beiden Veranstaltungstagen kostenfreien Zugang zur Messehalle. Das Fachtagungsprogramm wird in diesem Jahr

um zwei Formate ergänzt: Die etablierte Tagung »Brandschutz in elektrischen Anlagen« wird erstmals in diesem Rahmen ausgerichtet. Neu ist außerdem das englischsprachige »European Fire Detection Forum 2026«, das Euralarm als europäischer Branchenverband der Brandschutz-, Brandmelde- und Sicherheitsindustrie organisiert.

Tagungsprogramm mit Praxis- und Regelwerksthemen Das »60.

Fortbildungsseminar für Brandschutzbeauftragte« läuft über beide Veranstaltungstage und ist als Fortbildung nach den deutschen Regelwerken von vdfb, DGUV und VdS anerkannt. Behandelt werden unter anderem rechtliche Fragen zum betrieblichen Beauftragten, psychologische Faktoren bei Räumung und Evakuierung, typische Probleme bei Photovoltaikanlagen und Speichern sowie der sichere Betrieb handgeführter Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus. Die Fachtagung »Feuerlöschanlagen« widmet sich am 2. Dezember neuen Regelwerken, Löschtechnologien sowie Anforderungen an Planung, Betrieb und Ereignisbewältigung. Auf der Agenda stehen unter anderem die Weiterentwicklung der VdS CEA 4001, der Stand der DIN EN 12845-1, die Umrüstung bestehender Anlagen mit Schaumzumischung, das Zusammenspiel mit der Feuerwehr und Verantwortlichkeiten im Schadenfall. Am 3. Dezember rücken »Hydrantenanlagen« in den Fokus. Die Impulstagung behandelt Planungs- und Projektierungsgrundsätze, Einsatzgrundsätze der Feuerwehr, Sachverständigenprüfungen und Messungen. Ebenfalls am 3. Dezember bietet die Tagung »Rauch- und Wärmeabzugsanlagen« Informationen zu rechtlichen Grundlagen, Technik, Planung und Prüfung, darunter RWA und PV-Module, Ertüchtigung und Nachrüstung sowie Fragestellungen für Prüfsachverständige. **Baurecht,**

Brandmeldetechnik und elektrische Anlagen Die Tagung »Baulicher Brandschutz« informiert am 2. Dezember über Entwicklungen in Modulbauweise, juristische Aspekte, alternative Brandschutzplanung und wiederkehrende Prüfungen in Schulen. Das Kompaktseminar »Bauen und Brandschutz in NRW« am 3. Dezember greift Themen wie integrale Sicherheitskonzepte für kritische Infrastruktur, Neues aus dem Bauministerium, Baugenehmigungsverfahren und Erfahrungen von Prüfsachverständigen auf. Die Fachtagung »Brandmeldeanlagen« behandelt am 3. Dezember aktuelle Regelwerke, Technik und Anwendungen. Genannt werden Anforderungen an Aufzüge und Brandfallsteuerungen, KI im Brandschutz, notwendige Angaben zur Brandmeldetechnik in Bauvorlagen und die DIN-EN-54-Reihe. Die neu integrierte Tagung »Brandschutz in elektrischen Anlagen« findet am 2. Dezember vor Ort sowie im Livestream statt. Themen sind feuergefährdete Betriebsstätten, typische Mängel bei der Prüfung von PV-Anlagen, sicheres Arbeiten an stationären Batterieanlagen und neue Blitzschutznormen. **Messe, Forum und**

Austausch Das »European Fire Detection Forum 2026« findet am 2. Dezember in englischer Sprache statt. Unter dem Motto »Brandschutz in einer sich wandelnden Welt und die sich wandelnde Welt des Brandschutzes – von der Reaktion zur Vorhersage: das nächste Paradigma des elektronischen Brandschutzes« geht es um Entwicklungen zur frühen Branderkennung und zur Reduzierung von Fehlalarmen. Themenfelder sind Konnektivität, künstliche Intelligenz, Sensorfusion, Nachhaltigkeit, vorausschauende Instandhaltung, geänderte Vorschriften, neue Bautechnologien und Risiken durch Lithium-Ionen-Batterien. In der Messehalle werden rund 200 Aussteller aus dem In- und Ausland erwartet. Dazu kommen Live-Vorführungen, Sonderflächen unter anderem zu baulichen Themen und Sprinklern, der Treffpunkt Bildung & Karriere sowie Netzwerkmöglichkeiten. Die Messebühne bietet das »Zukunftsforum Brandschutz«, ein Ausstellerforum und den »BrandSchutzTalk« mit 90-minütigen Gesprächsrunden. Insgesamt werden rund 5.500 Besucherinnen und Besucher erwartet. Weitere Informationen gibt es unter vds-brandschutztage.de.

Hersteller aus dieser Kategorie
